Boston

Von Microsoft zu Google

[22.05.2013] Schulen und Behörden der US-amerikanischen Stadt Boston sollen künftig mit Google Apps statt Microsoft Exchange arbeiten. Die Stadt erhofft sich davon jährliche Einsparungen in Höhe von 280.000 US-Dollar.

Eine Migration von Microsoft Exchange auf Google Apps plant die Stadt Boston. Betroffen seien die Arbeitsplätze von knapp 20.000 Angestellten der Stadtverwaltung sowie 57.000 E-Mail-Accounts staatlicher Bildungseinrichtungen, berichtet heise online. Zwar werde der Wechsel zu Gmail, Google Docs und Google Drive rund 800.000 US-Dollar (etwa 621.000 Euro) kosten; durch den Wegfall der Microsoft-Lizenzen rechnet die Hauptstadt des US-amerikanischen Bundesstaats Massachusetts allerdings mit Einsparungen von 280.000 Dollar (rund 217.500 Euro) pro Jahr. Vor Boston haben sich unter anderem bereits das US-Innenministerium, die Stadt Los Angeles (wir berichteten) und der Staat Colorado für die Nutzung der Cloud-Anwendungen von Google entschieden.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Google, Boston, USA, International